

Zur öffentlichen Tanzmusik
morgenden Sonntag im neuen Hammerlaale, wo-
bei ich mit feiner Musik und Waldschlöß-
chen aufwarten werde, ladet höflich ein
Schenkwrth Seiler.

Einladung.

Morgenden Sonntag wird auf meinem Saale
öffentliche Tanzmusik
gehalten, zu welcher ich höflich einlade.
August Wagner.

Gasthof zur Fischerchenke.

Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag
von Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr ladet höf-
lich ein
Frabmer.

Heute Abend, so wie Morgen früh:

Herbacknen Pfäumerkuchen.
J. S. Lfr.

Befanntmachung.

Morgenden Sonntag hat die Wohl. Scheiben-
schützengesellschaft bei mir ein Scheibenschießen ver-
anstaltet. Ich bitte die geehrten Eltern, während
dessen ihre Kinder von dem Betreten der Schuß-
linie abzuhalten.
Der Hammerwrth Seiler.

Tanzunterricht-Anzeige.

Den hochverehrten Familien zu Frankenberg
und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß
der schon vorläufig angemeldete **Tanz-Cursus**
den 11. October a. e. im Wagner'schen Locale
seinen Anfang nehmen wird, wozu geneigteste An-
meldungen daselbst höflichst erbeten werden.

Frankenberg, den 1. Octbr. 1858.
M. Medische jun., Lehrer der Tanzkunst.

Beachtetes Landesgewichte

in Eisen und Messing, letztere bei eigener Fa-
brication, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Ernst Freund.

Gleichzeitig empfiehlt alle Sorten De-
sen, Kochröhren, Kofte und Platten bei
schwerer Garantie zu billigsten Preisen
der Obige.

Seind, Schabl, Tabake, Strohacker
and Gränseget, häßliche leichte Tap, Labade,
sowie bestabgelagerte Cachaflan und die be-
liebte Sorte Löwen-Cigarren, Weber- und
Kampfen-Dachte, vorzügliche Sorten von Tisch-
ler- und Weberlein, Eisen- und Maschinen-
Oel, altes Leinöl, Sprengpulver in Fässern
und Pfunden, heißes Schweinesfett und Schmalz-
butter entbietet billigst

Carl Böttcher am Markt.

Marktpreise.

Chemnitz, am 29. Septbr. Weizen (Gewicht 170-180
Pfd.) 6 Thlr. 5 Rgr. bis 7 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf.,
Roggen, neu (160-165 Pfd.) 3 Thlr. 10 Rgr. bis 3
Thlr. 15 Rgr., alt (160-170 Pfd.) 4 Thlr. 7 Rgr. 5
Pf. bis 4 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf., Gerste (140-150 Pfd.)
3 Thlr. 10 Rgr. bis 3 Thlr. 20 Rgr., Hafer (90-100
Pfd.) 2 Thlr. bis 2 Thlr. 20 Rgr., Raps 8 Thlr. 10
Rgr. bis 8 Thlr. 25 Rgr., Schafel 1 Thlr. 10 Rgr.
bis 1 Thlr. 18 Rgr.

Die Kanne Butter 165 Pf. bis 157 Pf.
Döbeln, den 30. Septbr. An der Börse: Weizen wß.
180 Pfd. angeb. 7 Thlr. 15 Rgr., bogl. br. 180 Pfd. bez.
7 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf., bogl. br. neu 180 Pfd. bez. 6
Thlr., Roggen alter 170 Pfd. bez. 4 Thlr. 7 Rgr. 5
Pf., neuer 170 Pfd. angeb. 3 Thlr. 5 Rgr., Gerste neu
140 Pfd. bez. 3 Thlr., Spiritus bez. 24 Thlr.

Im Markte: Weizen neu 3 Thlr. bis 6 Thlr., Rog-
gen neu 3 Thlr., alt 4 Thlr. 10 Rgr., Gerste neu 2 Thlr.
25 Rgr. bis 3 Thlr., Hafer neu 1 Thlr. 18 Rgr. bis 1
Thlr. 25 Rgr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 168 Pf. bis 164 Pf.
Rohwein, den 28. Septbr. Weizen 5 Thlr. 5 Rgr.
bis 7 Thlr., Roggen 2 Thlr. 22 Rgr. 5 Pf. bis 4 Thlr.
12 Rgr., Gerste 2 Thlr. 20 Rgr. bis 3 Thlr. 5 Rgr.,
Hafer 1 Thlr. 10 Rgr. bis 1 Thlr. 20 Rgr.

Die Kanne Butter 168 Pf. bis 164 Pf.
Berlin, 30. Septbr. Weizen loco 48-76 Thlr. S.
Roggen loco 41 Thlr. S. Gerste loco 33-45 Thlr. S.
Hafer 26-33 Thlr. S. Spiritus loco 17 Thlr. 3 gGr.
S. Rüßel loco 14 Thlr. 8 gGr. S.

Leipziger Course am 30. Septbr. 1858.

Louisd'ors 9 1/2 s (10 Stück 5 R 14 Rgr.
2 1/2 s). K. russ. wicht. Imperials 5 R 14
Rgr. Holländische Ducaten 5 1/2 s (10 Stück 3
R 4 Rgr. 6 1/2 s). Kaiserliche 5 1/2 s Bresslauer
und Passir-Ducaten — Conventions- 20-
Kreuzer 100 1/2 s. 10-Kreuzer 100 s. Wiener
Banknoten 100 1/2 s. Noten anal. Banken ohne
Auswechsl.-Casse am hiesig. Platze pr. 100 R
99 1/2 s. Kronen 9 R 5 Rgr.

Frankenberger Sonntagsbäcker: Mstr. Eip-
poldt jun., Mstr. Eiß und Mstr. Fischer.

Sonntag, Dienstag und Donnerstag Bäcker in
Sachsen: Mstr. Schmecken, Mstr. Köh-
ler, Wilde sen.

Die
N
Nach
können
vorgem
Fra
Ha
die S
Döbel
als in
den v
gewies
beschä
die vo
techni
beit, v
spruch
oberen
versch
unsere
Bürg
stirend
die be
fie be
neten
lustig
mung
und
gung
gesch

